



Zug, 19. Mai 2009, 16:20 Uhr

129 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Paintball-Angriffe teilweise geklärt

Anfang März 2009 haben sich in Zug und Baar mehrere Personen verletzt, als sie von Paintball-Geschossen getroffen wurden. Zumindest die Vorfälle in Zug sind nun geklärt - zwei mutmassliche Täter sind geständig.

Die Kantonspolizei Zürich nahm am Sonntag, 29. März 2009, einen 18-jährigen Kosovaren und einen 20-jährigen Schweizer fest, die zuvor in Niederhasli/ZH wahllos auf Passanten und Objekte geschossen hatten. Die Ermittlungen zeigten nun, dass zumindest der 20-Jährige auch in die Vorfälle anfangs März 2009 in Zug (vgl. Medienmitteilung Nr. 053 / 2009) involviert war. Befragungen sowohl bei der Kantonspolizei Zürich als auch bei der Zuger Polizei ergaben, dass er mit einem 22-jährigen Schweizer in der Nacht auf Sonntag, 8. März 2009, im Kanton Zug diverse Male auf Passanten und Gegenstände geschossen hatte.

Die zwei sind geständig - bestreiten jedoch, etwas mit den Vorfällen in Baar (vgl. Medienmitteilung Nr. 056 / 2009) zu tun zu haben. Die beiden werden sich vor der Justiz verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.